

Säule kunstvoll aufgeblüht

Bethusy-Huc-Stiftung: Aktion „Wünsch dir was“ bereitet Wohngruppen Freude

Von Maria Meik

MÜNSTER. Das Haus in Nähe des Klarastifts strahlt Behaglichkeit aus. Adventskranz, weihnachtliche Dekorationen, Sternbilder an der Wand, Decken und Blumen auf den Tischen – der häusliche Charakter im Casa-Mauritz-Domizil lässt schnell eine Wohlfühl-Atmosphäre aufkommen, in der sich auch Hofhund „Dolly“ pudelwohl fühlt. In der Sitzecke werden an diesem Vormittag zu Gitarrenbegleitung

»Es ist eines der letzten Projekte, die die Gräfin mit auf den Weg gebracht hat.«

Marion Koch

altbekannte weihnachtliche Lieder mit Wonne gesungen. Christa Romberg führt als Hauswirtschafterin am Herd die Regie in der großzügigen und wohltemperierten Küche mit Essbereich, wo eine kunstvoll gestaltete Säule nicht zu übersehen ist. Sie ist aus der Aktion „Wünsch dir was“ der Viola Gräfin Bethusy-Huc Stiftung erblüht.

Wie früher bei Mutter ist auch in der Casa Mauritz die Küche der Dreh- und Angelpunkt der Wohngemeinschaft, die seit 2006 einen vertrauten Alltag in einer geschützten Umgebung bietet. Denn die 15 Seniorinnen, die hier leben, sind demenziell verändert. Ihnen werde soviel Normalität wie möglich und soviel Unterstützung wie nötig gegeben, er-



Die Seniorinnen der Wohngemeinschaft Casa Mauritz an der Säule, die nun in bunter Pracht erstrahlt. Finanziert wurde die Gestaltung aus der Aktion „Wünsch dir was“ der Viola Gräfin Bethusy-Huc Stiftung. Im Bild Marion Koch, Vorstandsmitglied der Stiftung, 3.v.r., und die Leiterin von Casa Mauritz, Hildegard Grothues (3.v.l.).

Foto: mmm

läutert die Leiterin von Casa Mauritz, Hildegard Grothues, das Konzept, das die Biografie eines jeden im Blick hat.

Die Bewohner haben ihre eigene Wohnung, die die Wohn- und Stadtbau vermietet, und erfahren rund um die Uhr Betreuung vom Service des Klarastifts. „Ob Wäsche falten, Tischdecken oder Kartoffelschäl-

len – unser Ziel ist, die Selbstständigkeit der Bewohner zu erhalten, sie an-

sy-Huc besonders am Herzen. Ihre großartige Idee lebt weiter und wird von der Bethusy-Huc-Stiftung umgesetzt. „Wünsch dir was“ war das letzte Projekt, das die Gräfin mit auf den Weg gebracht hat“, freut sich Marion Koch, Vorstandsmitglied der Stiftung.

Nachdem in der Adventszeit 2009 die Wunsch-Hotline geöffnet war, meldeten sich sieben Wohngruppen mit einem Wunsch, der im Laufe des Jahres umgesetzt

wurde. In einem Wert von 500 Euro. Ob Wunschkonzert oder Märchenerzähler, Spiele, Tanz, Musikstunden oder Instrumente – die Wünsche fielen vielfältig aus, wie Koch berichtet.

Casa Mauritz jedenfalls hat sich für die „Mobile Mal-kunstschule“ entschieden, die die Säule farbenfroh gestaltete, sowie für Tast- und Spielmaterialien, die den Bewohnern den Alltag schöner machen. Ganz im Sinne der unvergessenen Gräfin...